

STAWAG®

Das Kundenmagazin der STAWAG
stawag.de



Ausbildung bei STAWAG

Seite

4

Bereit für die Zukunft

Grill und EM-Bälle zu gewinnen!

Kauftipps

Seite

8

Förderung

Seite

10

Klompche

Seite

12

Radeln Sie elektrisch – Tipps rund ums E-Bike für Profis, Amateure und Interessierte.

Strom vom eigenen Hausdach? Mit der STAWAG wird die Nutzung einfach.

Ausgehen, feiern, Gäste einladen – das Klompche bietet attraktive Gelegenheiten.



Testfahrt im Jahr 2015: Bernd Quadflieg war begeistert. Ein Woche lang konnte er den elektrischen Smart auf Herz und Nieren prüfen. Für 2016 lädt die STAWAG wieder zur Testfahrt ein.

E-Auto testen

Fahren Sie ein Elektroauto zur Probe.
Eine Woche lang, bequem und kostenlos.

Viele sind neugierig, ausprobiert haben es erst wenige: Man möchte gern ein Elektroauto Probe fahren. Die STAWAG setzt seit Langem elektrisch angetriebene Fahrzeuge in ihrem Fuhrpark ein, jetzt lässt sie wieder ihre Kunden daran teilhaben. Probieren Sie es aus! Zehn Kunden können kostenlos eine einwöchige Testfahrt unternehmen. Die STAWAG stellt Ihnen von Freitag bis Donnerstag einen Smart „electric drive“ zur

Verfügung. Kostenlos, vollkaskoversichert mit 1000 Euro Selbstbeteiligung. Den Ökostrom schenkt Ihnen die STAWAG. Start ist am Freitag, den 10. Juni, die letzte Gelegenheit vom 8. bis 14. Juli. Weitere Infos zur Elektromobilität unter stawag-automobil.de. Wenn Sie mindestens 21 Jahre alt sind und eine gültige Fahrerlaubnis haben: **Bewerben Sie sich bis 29. Mai. E-Mail an star@stawag.de genügt.**



Mein Lesetipp: Seiten 4 und 5



Liebe Leserinnen und Leser,

Ausbildung ist eine Zukunftsaufgabe. Die STAWAG nimmt sie wahr. Wir bieten jungen Menschen eine gute fachliche Qualifikation und eröffnen ihnen so eine nachhaltige Lebensperspektive. Und wir machen damit unser Unternehmen fit für die Zukunft.

Dr. Christian Becker, Vorstand der STAWAG, hält eine gute Ausbildung für unerlässlich. Auszubildende finden bei der STAWAG einen guten Einstieg in ihr Berufsleben.

Zoom



Feiern beim CHIO

Die Party der STAWAG steigt am 15. Juli im Soerser Zelt. Karten gibt es bei der STAWAG.

Wandern im Frühsommer

Der EifelPfadFinder des Eifelvereins kennt 700 Touren. Planung unter eifelverein.de

Alte Handys entsorgen

Die Umwelt schonen, mit einer Spende Gutes tun: CaritasBox und nabu.de sind zwei Gelegenheiten.



Inhalt

Azubis 4

Jana Schürmann und Renè Walraven schätzen ihre Ausbildung.

Erdgas sicher 6

Die STAWAG tut alles für die Sicherheit. Jeder kann dazu beitragen.

Online-Service 7

Ihr Tablet, unser Service: Wir machen Ihnen Energie leichter.

Unter Strom 8

Pedelecs werden immer beliebter. Das hat gute Gründe.

Förderung 10

Nutzen Sie Photovoltaik. Die STAWAG unterstützt Sie dabei.

Klompche 12

Fein ausgehen, gut aussehen? Das Klompche kann Ihnen helfen.

Gaspreise sinken

Um bis zu zehn Prozent senkt die STAWAG ihre Gaspreise. Vertriebsleiter Andreas Maul erklärt, wie die STAWAG das geschafft hat.



Andreas Maul, Leiter des Vertriebs der STAWAG und Energieexperte, erklärt die Entwicklungen auf dem Gasmarkt.

Kunden der STAWAG profitieren: Zum Juli 2016 senkt sie die Gaspreise um bis zu zehn Prozent. Der Arbeitspreis je Kilowattstunde wird dann um 0,68 Cent günstiger (inklusive Mehrwertsteuer). Für einen vierköpfigen Haushalt mit einem durchschnittlichen Verbrauch von 20 000 Kilowattstunden sind das jährlich knapp 140 Euro mehr im Portemonnaie.

Was sind die Gründe für die Gaspreissenkung? Und welche Bedeutung haben die sinkenden Ölpreise?

„Obwohl Öl immer noch als Leitwährung der Energiemärkte gilt, sind die Preise für Erdgas nicht mehr an die Ölpreise gekoppelt. Unsere Kunden profitieren dennoch, da für uns die Beschaffung für Erdgas günstiger geworden ist. Diesen Vorteil geben wir natürlich gerne weiter.“

Wie haben sich denn die Gaspreise in den letzten Jahren entwickelt?

„Die STAWAG hat ihren Gaspreis seit Herbst 2011, also schon sehr lange stabil gehalten. Dies ist uns gelungen, obwohl ande-

re Kosten wie zum Beispiel die Entgelte für die Netznutzung gestiegen sind. Nun beobachten wir sinkende Preise für Erdgas an den Großmärkten und können daher auch für unsere Kunden die Gaspreise senken.“

Was wird in Zukunft der günstigere Brennstoff sein: Erdöl oder Erdgas?

„Das ist nicht so leicht zu beantworten, denn die aktuelle Talfahrt der Ölpreise kommt für Experten überraschend. Fakt ist, dass die globalen Ressourcen beim Erdgas größer sind als beim Erdöl – und ein größeres Angebot bedeutet in der Regel ja auch günstigere Preise. Darüber hinaus kann Erdgas ganz klar in Sachen Ökobilanz punkten.“

Apropos Preise: Wie ist denn die Situation beim Strompreis?

„Die Strompreise sind weniger von internationalen Märkten betroffen als Gas. Mehr als die Hälfte des Strompreises sind Steuern und Umlagen, das Geld bleibt nicht bei uns. Ein weiteres Viertel müssen wir für die Netzentgelte bezahlen. Und trotz dieses engen Rahmens und steigender Umlagen

konnten wir zum Jahreswechsel die Strompreise stabil halten. Mehr sogar: Wir geben unseren Kunden eine Preissicherheit bis zum Jahresende.“

Was tut die STAWAG noch für ihre Kunden?

„Jetzt im Sommer ist ein guter Zeitpunkt, seine Heizung genauer unter die Lupe zu nehmen. Ist sie technisch noch einwandfrei? Ist sie sparsam und umweltfreundlich? Bei all diesen Fragen hilft unsere Energieberatung gerne weiter. Wir bieten unseren Kunden Fördergelder für eine Umstellung oder Modernisierung der Heizung sowie für eine optimale Heizungssteuerung. Mit verschiedenen Angeboten unterstützen wir Sie auch bei der Planung, Finanzierung und Umsetzung einer neuen Heizung. Sprechen Sie uns an oder kommen Sie einfach in unser neues Kundenzentrum.“

Technische Sicherheit

Ausgezeichnet

Zu einer zuverlässigen Versorgung aller Bürger mit Strom, Gas, Wasser und Wärme gehört, neben dem einwandfreien Zustand aller Netze und Anlagen, die Qualifikation der Mitarbeiter und eine gute Organisation im Unternehmen. Zwei unabhängige Verbände, die Deutsche Vereinigung des Gas- und Wasserfaches (DVGW) und der Verband der Elektro- und Informationstechnik (VDE), haben die Organisation bei der STAWAG und ihrem Netzbetreiber INFRAWEST nach den Richtlinien für das technische Sicherheitsmanagement (TSM) unter die Lupe genommen. Ergebnis: Die Unternehmen haben in allen Bereichen ihre selbst gesteckten Ziele erreicht. Gemessen an den Anforderungen der einschlägigen technischen Regelwerke, sind sie damit gut und sicher für die Zukunft aufgestellt.



Mit Auszeichnung bestanden: Sicherheit wird in der Energieversorgung groß geschrieben. Die Teams von STAWAG und INFRAWEST präsentieren die Urkunden für das Technische Sicherheitsmanagement bei Strom und Gas.



Die STAWAG warnt

Vorsicht, Betrüger

Viele Kunden fragen zurzeit besorgt bei der STAWAG an: Anrufer oder fremde Personen an der Haustür geben sich als Mitarbeiter der STAWAG aus. Oder sie behaupten, im Einvernehmen mit der STAWAG einen neuen Vertrag anzubieten. Seien Sie misstrauisch, das ist nicht wahr! Denn die STAWAG kennt Ihre Daten und muss sie nicht erst erfragen. Lassen Sie Fremde nicht ins Haus oder an den Zähler. Verraten Sie am Telefon oder an der Haustür nie persönliche Daten, Ihre Kundennummer, Zählernummer oder Bankverbindung. Die Mitarbeiter der STAWAG weisen sich auf Verlangen gern aus. Auch beim Schutz vor Betrügern hilft Ihnen die STAWAG gern weiter.

Infos unter 0241 181-1222 sowie unter stawag.de/schutz-vor-betrug



Zukunft planen

Berufsausbildung bei der STAWAG: Jana Schürmann und Renè Walraven erzählen, worauf es ihnen ankommt.



Berufe

Die STAWAG bildet aus
+ Mehrspartenmonteur/in
als Kombiausbildung
+ Elektroniker/in für
Betriebstechnik
+ Industrieelektriker/in

Infos unter stawag.de/ausbildung
Telefon 0241 181-4246

Bin ich richtig hier? Für Jana Schürmann war das nie eine Frage: „Ich wusste nach dem Abschluss an der Realschule genau, was ich werden will – Elektronikerin für Betriebstechnik.“ Ein typischer Männerberuf? Nein, ein typisches Vorurteil. „Wer den Ausbildungsgang nicht kennt“, meint die 21-Jährige, „kann sich gar nicht vorstellen, wie viel Abwechslung der Beruf bietet.“ Sie selbst hat ihre Ausbildung schon erfolgreich absolviert und nach der auf drei Jahre verkürzten Lehrzeit wurde sie von der STAWAG übernommen. Sie spürte von Anfang an, dass ihr die Ausbildung gefallen würde. Und nicht nur das: „Die STAWAG hat zurecht einen guten Ruf. Deshalb schicken auch andere Betriebe ihre Auszubildenden hierher. Ich habe schnell bemerkt, dass es nette Kollegen gibt, dass eine gute Atmosphäre herrscht und dass auch die Berufs-

perspektiven nach der Ausbildung gut sind“, merkt Jana Schürmann an.

Schaltungen bauen

In den ersten beiden Jahren werden die Grundlagen gelegt. Bevor man sich spezialisiert, lernt man sowohl in der Metallbearbeitung wie in der Elektrotechnik elementare Dinge kennen. Jana Schürmann meint: „Mit zwei linken Händen geht das schlecht. Etwas technisches Verständnis und handwerkliches Geschick sind schon verlangt.“ Etwas wenn es um Dreh- und Wechselstrom oder um Gebäudetechnik geht: „Wie eine Wechselschaltung funktioniert oder wie Motoren angeschlossen werden, beherrscht man bald aus dem Effeff.“

Spannende Herausforderungen

Jetzt ist Jana Schürmann in der Abteilung Informations- und Kommunikationstech-



Jana Schürmann und Renè Walraven konnten schon während der Ausbildung eine Menge Praxiserfahrungen sammeln. Beide schätzen die Abwechslung und Vielseitigkeit ihrer Tätigkeit. Und die STAWAG qualifiziert für Berufe mit Zukunft.



STAWAG bildet aus

Die STAWAG bietet Berufe mit Zukunft – und eine Ausbildung, damit der Einstieg gelingt. Je besser man qualifiziert ist, umso höher sind die Chancen, auf dem Arbeitsmarkt wie im Berufsalltag. Zufriedenheit mit dem Job und gute Aufstiegschancen gehören eng zusammen. Die STAWAG bietet beides: Schon in der Ausbildung lernt man viele Unternehmensbereiche kennen und erhält Gelegenheit, im Team zu arbeiten. Das bietet Abwechslung und motiviert.

Haben Sie Realschule oder Fachoberschule gut abgeschlossen? Sind Sie interessiert an Energie und Technik, bringen Sie gute Physik- und Mathematikkenntnisse mit? Sie erhalten weitere Infos unter stawag.de/ausbildung, dort finden Sie unser Online-Formular zur Bewerbung. Fragen? Schreiben Sie an personal@eva-aachen.de

„Mir gefällt die Abwechslung im Beruf. Es wird nie langweilig. Die Zusammenarbeit mit Kollegen und den Kontakt zu Kunden finde ich genauso wichtig wie die rein technische Seite.“



Jana Schürmann

nik (IKT) tätig. Hier arbeitet sie in der Fernauslese von Strom- und Wasserzählern, deren Daten bei Großkunden über Mobilfunk oder Festnetz übertragen werden. Außerdem kümmert sie sich um die Wartung und Instandhaltung des Signalkabel- und Glasfasernetzes. Jana Schürmann fährt oft mit Kollegen zu Kunden, diesen Erfahrungsaustausch schätzt sie sehr. „Extrem spannend“ findet Jana Schürmann das Kennenlernen und den Umgang mit neuen Technologien.

Cleverer Kombi

Der Hinweis eines Freundes war für Renè Walraven Gold wert: „Über den Tipp kam ich auf die Idee, mich bei der STAWAG zu bewerben“ – und er absolvierte das Bewerbungsverfahren erfolgreich. Er hat sich für die Kombi-Ausbildung zum Mehrspartenmonteur entschieden. Eine anspruchsvolle

Ausbildung: „Zuerst lernt man in drei Jahren alles, was ein Anlagenmechaniker können und wissen muss.“ Ob Gas, Wasser oder Wärme – der Beruf bietet viel Abwechslung, die Vielfalt ist groß: „Heute Wartung, morgen Reparatur, dann ein Neubau, in der Praxis lernt man jeden Tag unglaublich viel“, und Flexibilität gehört natürlich dazu: „Es kann auch mal ein Wasserrohrbruch sein, zu dem wir gerufen wer-

den.“ Und dann muss es schnell gehen, auch um Folgeschäden zu vermeiden.

Abwechslung und Freiheit

Nach drei Jahren Ausbildung zum Anlagenmechaniker und bestandener Abschlussprüfung beginnt die Ausbildung zum Industrieelektriker. „Die Stromsparte interessiert mich auch schon. Immer mehr Anlagen werden digital gesteuert, da muss man einfach etwas von elektronischen Schaltungen verstehen“, meint der 21-Jährige. Bis zur Prüfungsvorbereitung, welche die STAWAG im Haus anbieten kann, stehen nicht nur viele Baustellenbesuche, sondern auch eine Menge Theorie in der Berufsschule und im Betrieb an. Renè Walraven freut sich darauf. Besonders gefallen ihm bei der STAWAG die gute Atmosphäre unter den Azubis, die netten Kollegen und die guten Perspektiven im Berufsleben dank der Kombi-Ausbildung.



Renè Walraven

„Der Beruf bietet von allem ein bisschen. Und ganz viel Abwechslung. Besonders meine handwerklichen Fähigkeiten sind gefragt.“



Was tun, wenn's nach Gas riecht?

Sie stellen Gasgeruch im Haus oder auf der Straße fest? So verhalten Sie sich richtig, das müssen Sie tun:

- Keine elektrischen Schalter, Steckdosen, Türklingeln/-öffner betätigen!
- Telefon und Mobiltelefon nicht benutzen!
- Sofort Fenster und Türen öffnen und für Durchzug sorgen!
- Sofort alle Flammen löschen!
- Sofort Absperrrichtungen am Gaszähler oder die Hauptabsperreinrichtung im Keller schließen!
- Andere Hausbewohner warnen (klopfen) und das Haus verlassen!
- Kein Feuerzeug oder Streichholz benutzen! Nicht rauchen!
- Auch schwachen Gasgeruch im Haus und auf der Straße sofort melden!

Entstördienst der STAWAG

0241 181-7070

Sofort benachrichtigen (rund um die Uhr); nicht im Haus telefonieren!

Feuerwehr

Wählen Sie im Notfall die 112.



Thomas Trimborn
(Foto) und das
Team der Spür-
nasen prüfen ganz-
jährig die Sicher-
heit im Gasnetz.

Gas ganz sicher

Die Sicherheit steht im Mittelpunkt. Deshalb investiert die STAWAG viel im Bereich Erdgas – materiell wie auch Know-how.

Man kann sie beinahe jeden Tag irgendwo im Netzgebiet sehen: Die Gasspürer von STAWAG und INFRAWEST sind ganzjährig im Netzgebiet unterwegs. Sie kontrollieren, ob das Versorgungsnetz in einwandfreiem Zustand ist. Thomas Trimborn und das zuständige Team überprüfen regelmäßig mehr als 650 Kilometer Gasleitungen im gesamten Netzgebiet. „Unsere Spürsonde erkennt auch kleinste Gaskonzentrationen an der Wegoberfläche“, erklärt der Rohrnetzbauer mit der Zusatzausbildung als Gasspürer. Das kleine Gerät sieht eher aus, als würde die Straße vermessen. Es erfasst Gasspuren, selbst wenn

sie nur wenige Millionstel Anteile in der Luft einnehmen. Fast immer zeigt das Display der Gasspürer eine Null – alles in Ordnung. „Wenn mal die Spürsonde anschlägt, gehen wir dem sofort auf den Grund“, sagt Trimborn.

Investitionen für Sicherheit

Jahr für Jahr investiert die STAWAG, um die Substanz von Gasleitungen und -anlagen zu erhalten. „Das sind Investitionen auch in die Sicherheit der Versorgung“, erklärt Jürgen Schartmann. Er leitet bei der STAWAG das Fachgebiet Gas im Netzservice.



Laden Sie sich die wichtigsten Tipps aufs Smartphone.

Selber checken

Jeder Hausbesitzer trägt Verantwortung für seine häusliche Anlage und kann eine Menge für die Sicherheit tun. Ohne dass es Geld oder viel Zeit kostet, sollte man einmal im

Jahr kontrollieren: Sind Haupthahn und Zähler jederzeit leicht zugänglich? Sehen alle Leitungen einwandfrei aus, ohne Alterungserscheinung, laufen sie ohne Durchhänger? An Gasleitungen darf nichts hängen, kein Kleiderbügel und erst recht kein Fahrrad oder andere Gegenstände. Der Keller muss gut durchlüftet sein. Das gilt für die Zuluft am Gasbrenner, aber auch für Leitungen. Erst recht dann, wenn sie verkleidet sind.

Von Natur aus ist Erdgas geruchlos. „Aus Sicherheitsgründen setzen wir dem Erdgas einen Duftstoff zu“, fügt Schartmann hinzu. Auf die Funktion der Geräte, also beim Heizen und Kochen, hat das keinen Einfluss. Der Gasspezialist erläutert den naheliegenden Grund: „Wenn es einmal nach Erdgas riecht, dann soll man das sofort merken.“ Bei sachgemäßer Handhabung kommt es so gut wie nie vor, dass irgendwo Erdgas austritt. Die meisten Alarme sind Fehlalarme bei unseren Kunden oder mit geringem Aufwand zu beheben.

Geruchskarte mit Erdgasduft

Vom 6. Juni an wird in Aachen dem Erdgas wieder ein schwefelhaltiger Geruchsstoff zugesetzt. Dieser ist bei allen anderen Netzbetreibern in der Region und bei den meisten bundesweiten Versorgern üblich. Dann erhält Erdgas auch in Aachen wieder den markanten Geruch nach faulen Eiern oder Schwefel. Wer sich mit der eigenen Nase damit vertraut machen will, kann bei der STAWAG eine Geruchskarte erhalten.

Infos unter stawag.de/gassicherheit



Fotos: Foveart



Foto: kupticoo - iStock

Computer einschalten, mit der STAWAG verbinden – der Online-Service spart Zeit und Wege.

Online – so bequem

Der neue Online-Service der STAWAG liegt direkt neben Ihnen auf dem Tisch oder Sofa: Nutzen Sie Ihr Smartphone oder Tablet!

Energie soll günstig sein, aber auch bequem. Zum Komfort bei der STAWAG gehört es, dass ihr Service 24 Stunden erreichbar ist. Immer öfter sind E-Mail oder Internet für Kunden der bevorzugte Weg. Schon 73 Prozent der Bundesbürger erledigen ihre Bankgeschäfte online. Auch deshalb hat die STAWAG ihren Online-Service um viele nützliche Funktionen erweitert. Wer etwa seine Verträge oder Dokumente einsehen will – im Internet geht das jederzeit. Sie wollen Ihre Rechnung prüfen, Bankdaten ändern oder ein bestimmtes Produkt der STAWAG wählen? Im Internet treffen Sie Ihre Wahl und erledigen gleich die erforderlichen Formalitäten.

Komfortabel und sicher

„Wir legen Wert auf gute Übersicht und einfache Bedienung, deshalb haben wir nicht nur das Design, sondern auch viele Funktionen überarbeitet. Einige sind neu hinzugekommen“, beschreibt Vertriebsleiter Andreas Maul die Veränderung. Seinen Zählerstand konnte man schon in der Vergangenheit eingeben, jetzt gibt es auch eine Verbrauchs-Historie. Ob Gas, Wasser oder Strom – so kann jeder Kunde selbst kontrollieren, ob es ungewöhnliche Abweichungen im Verbrauch gibt und ob der aktuelle Abschlag noch angemessen ist. Genauso wichtig ist die Sicherheit aller Daten. Die STAWAG hat die Standards nochmals erhöht. Der Zugang zu den eigenen Daten ist passwortgeschützt. Wählen Sie das persönliche Passwort sorgfältig, und schützen Sie es vor fremden Blicken!

Energie optimiert

Neben neuen Funktionen wurde viel Bewährtes erleichtert, die Technik auf den neuesten Stand gebracht. Wer sich vorgenommen hat, weniger Strom zu verbrauchen, kann sich online zum Stromspar-Förderprogramm anmelden: 10 Prozent sparen, 100 Euro kassieren, heißt die Kurzformel. Alle Erläuterungen, die man vor der Anmeldung studieren sollte, finden sich natürlich auch im Web.

Start im Juni

Der neue Online-Service startet im Juni. Wir informieren Sie, sobald er zur Verfügung steht. Sie sind bereits für unseren aktuellen Online-Service registriert? Wir informieren Sie und übernehmen Ihre Daten automatisch. Wenn Sie künftig den Online-Service nutzen wollen, können Sie sich jetzt schon vormerken lassen. Die STAWAG hat dafür eine Seite eingerichtet.

stawag.de/vormerken

Strom dreht das Rad

Autofahrer staunen, Radfahrer sind begeistert, Fußgänger steigen in den Sattel: Das E-Bike liegt im Trend.

1 Pedelec zur Probe fahren

Erst mal testen

Bevor Sie die Investition wagen: Fahren Sie ein Pedelec mal zur Probe! Nicht weil der Kauf ein Risiko ist, sondern weil man dann genauer weiß, worauf es ankommt. Zum Beispiel, wenn Sie beim Einkaufen öfter mal Lasten transportieren wollen. Kaufen Sie im guten Fachhandel, dort stimmt die Auswahl. Und eine Probefahrt wird man Ihnen kaum verwehren.



Korrektur

Wie viel Strom sparen Sie mit einer LED-Leuchte? In der vergangenen Ausgabe ist uns leider ein Fehler unterlaufen. Richtig muss es heißen: Sie sparen bis zu 40 Euro im Jahr – also nicht 40 Cent am Tag. Bitte entschuldigen Sie den Rechenfehler. Sie sparen täglich etwa 10 Cent.

2 Das richtige Modell

Wald oder Straße?

Der eine liebt das Gelände, der andere den glatten Asphalt der Rennstrecke. Das Angebot an Elektrofahrrädern ist riesig. Überlegen Sie deshalb, ob eher ein Tourer mit Gepäckträger und -taschen oder ein Rennrad zu Ihnen passt. Oder ein geländetaugliches Mountainbike oder ein schickes Designerfahrrad, dem man den Elektroantrieb kaum ansieht. Sie haben die angenehme Qual der Wahl.



AUSPROBIEREN: EIFELRAD UND STAWAG ÖKOSTROM



Ausfahrt in die Eifel

Wie wäre es mit einem kleinen Wochenendausflug in die Eifel? In Monschau bei eifelRAD können Sie ein Pedelec mieten. Als STAWAG-Kunden sogar mit Klömpche-Vorteil: Mieten Sie ein Pedelec. Pro Tag können Sie fünf Treue-Euros einlösen – und genießen Sie die herrliche Landschaft aus dem Fahrradsattel. Um herauszufinden, ob Ross und Reiter zueinander passen, ist eine ausgiebige Radtour genau richtig: Man erkundet, ob einem das elektrische Pedalieren zusagt, und kann die Tretunterstützung am Berg ausprobieren. Wenn Sie lange Strecken fahren, werden Sie feststellen, wie einfach das Nachladen unterwegs fällt. Bei der STAWAG laden Sie stets Ökostrom aus umweltschonender Erzeugung. Ihr Weg zu eifelRAD: Am Handwerkerzentrum 1, Monschau-Imgenbroich, Telefon 02472 9179000. Zur Sicherheit sollten Sie Ihr Testrad vorher reservieren. Infos unter eifelrad.de

3 Mit Ökostrom, bitte

Umweltfreundlich

Kein Ruß, kein Blei, kein CO₂ – wer mit Strom fährt, ist umweltfreundlich unterwegs. Denn man hinterlässt keine Emissionen und macht keinen Krach. Fahrräder (und Elektroautos) sind vor allem dann Musterknaben in Sachen Umwelt, wenn sie mit Ökostrom aufgeladen werden. Die STAWAG setzt beim Ausbau ihrer Ladeinfrastruktur konsequent auf Ökostrom, Klima und Umwelt zuliebe.

MOTORLEISTUNG

250

Watt sind die Obergrenze für den Elektromotor eines Pedelecs.



Ein Pedelec

- bietet bis zu 250 Watt Motorleistung
- unterstützt beim Treten bis 25 Stundenkilometer

Schnellere und stärkere Elektrofahrräder gelten als Kleinkrafträder. Nähere Infos finden Sie unter adfc.de

4 Was darf es kosten?

Qualität lohnt

Elektrofahrräder kosten schon wegen der aufwendigeren Technik mehr. Und sind viel gefragt. Sonderangebote sollte man deshalb kritisch prüfen. Das Vorjahresmodell zum halben Preis? Warum nicht, schließlich kommt es auf den Nutzwert an. Das Superschnäppchen aus dem Baumarkt? Vorsicht! Wo sonst Blumensträuße und Spanplatten locken, können Sie keine gute Beratung erwarten, auch keinen fachmännischen Service. Manchmal sind die Akkus solcher Sonderangebote minderwertig. Das rächt sich, weil man viel schneller einen teuren neuen Akku benötigt.

5 Handling und Zubehör

Lust und Last

Hybridantrieb ohne Kette, Automatikgetriebe und Navigation mit dem Smartphone: E-Bikes setzen die Trends bei Zweirädern. Dennoch: Das Elektrofahrrad wiegt ein paar Kilo mehr. Beim Kauf sollte man das bedenken. Wer sein Zweirad im Keller parkt, wer es aufs Auto laden will, wer Bahn- und Radfahren kombiniert, merkt das sehr schnell. Praktisch ist es, wenn Sie den Akku einfach abnehmen können und einen Fahrradträger für die Anhängerkupplung am Auto haben. Und zu zweit geht's natürlich leichter ...

Die sonnigen Monate sind da. Die Natur blüht auf, und für Photovoltaikanlagen kommt jetzt die beste Erntezeit.



Foto: Sven Matthes

Kraft der Sonne

Sonnenenergie ist umweltfreundlich und unbegrenzt vorhanden. Mit einer Photovoltaikanlage auf Ihrem Dach können auch Sie davon profitieren.

Schon vor einigen Jahren hat die Stadt Aachen ihr Solardachkataster veröffentlicht. Denn anders als viele Pessimisten glauben, eignen sich viele Dächer im westlichsten Zipfel Deutschlands gut zur Nutzung der Sonnenenergie. Es muss nicht gleich die Sahara sein: „Für Photovoltaikanlagen gibt es in unseren Breiten genügend Sonnenstunden, um lohnend betrieben zu werden“, erklärt Michael Kohl, Energieberater bei der STAWAG.

Installation ist Routine

Für die Montage einer Anlage kommt in erster Linie das Hausdach infrage. Je nach Größe und Neigung genügen schon wenige Quadratmeter Modulfläche, um einen nennenswerten Anteil des Strombedarfs mit umweltfreundlichem Strom vom eigenen Dach zu decken. Auch Garagendächer

und Hausfassade können sich für Photovoltaik anbieten. Die Technik, die im Keller benötigt wird, ist kompakt und unkompliziert. Ein Wechselrichter wandelt den von der Anlage erzeugten Gleichstrom in Wechselstrom um, ein zusätzlicher Zähler erfasst, wie viel Strom sie produziert. Anstelle des normalen Haushaltszählers erfasst ein Zähler beide Richtungen, in die Strom fließt: Welche Menge wird verbraucht und wie viel ins öffentliche Netz eingespeist? Das ist auch finanziell wichtig: Wie profitiert man unterm Strich von der Vergütung auf Solarenergie?

Lohnende Förderung

Die STAWAG fördert thermische Solaranlagen. Das sind Sonnenkollektoren, die vor allem zur Sommerzeit die Heizungsanlage entlasten, indem sie das benötigte Warm-

wasser erwärmen. Die STAWAG fördert zudem Photovoltaikanlagen, die Strom erzeugen. Das kommt insbesondere Privatkunden zugute, die eine kleinere Anlage errichten, meist zwischen 1 und 10 kWp – „Kilowatt peak“ bezeichnet die elektrische Leistung der PV-Anlage. Sie erhalten einen Zuschuss von 500 Euro. Wer in diesem Jahr eine Anlage installiert, muss innerhalb von drei Monaten nach der Inbetriebnahme, spätestens aber bis zum 31.12. einen Antrag stellen, um die Förderung zu erhalten. „Besser nicht lange abwarten“, empfiehlt Michael Kohl, „sondern so früh wie möglich im Gespräch mit der Energieberatung der STAWAG alle Fragen klären.“ Übrigens können mehrere Förderungen kombiniert werden. Die Experten der STAWAG helfen gern weiter, auch im Internet (siehe Kasten „STAWAG fördert“).

Einfach mieten

Solarenergie nutzen, ohne Aufwand, Kosten und Risiko? Nutzen Sie STAWAG Sun!

Mit einem Schnellcheck lässt sich rasch ermitteln, ob sich Ihr Hausdach für eine Solaranlage eignet. Die Größe und Leistung können Sie online planen. So weit, so gut – viele Hausbesitzer würden zwar die Sonnenenergie gern nutzen, aber sie scheuen den Aufwand und die Kosten. Und überhaupt, funktioniert das Ganze hinterher auch so wie versprochen...?

STAWAG Sun: einfach mieten

Mieten statt selber bauen heißt das Angebot, das Sie bei der STAWAG erhalten. Ohne eigene Investition und ohne großen Aufwand kommen Sie so zum Sonnenstrom vom eigenen Hausdach, auch Wartung und Reparaturen sind bei dem Rundum-sorglos-Paket inklusive. Genießen Sie alle Vorteile des umweltfreundlichen Stroms und profitieren Sie von einer konstanten Miete. Mit der STAWAG und dem regionalen Handwerk haben Sie starke Partner an Ihrer Seite.

Infos unter stawag.de/sun



Strom vom Dach: Umweltfreundliche Solarenergie ist auch in unseren Breiten ausreichend vorhanden.

STAWAG fördert

Die STAWAG fördert PV-Anlagen mit einer Leistung von 1 kWp bis 10 kWp mit einem Zuschuss von 500 Euro.

Nähere Infos unter stawag.de/pv-foerderung oder E-Mail an energieberatung@stawag.de
Weitere Förderprogramme: foerder-navi.de
PV-Rechner der EnergieAgentur.NRW:
<http://trurn.it/gnVr>

„Solar lohnt“



Antworten vom Experten: Michael Kohl, Energieberater der STAWAG

Herr Kohl, wenn die Vergütung sinkt, wofür der ganze Aufwand? Natürlich ist eine Vergütung von etwa 12 Cent je Kilowattstunde nicht mehr so attraktiv, wie sie früher einmal war. Aber sie ist immer noch vorteilhaft: Der Eigenbedarf ist weiterhin eine lohnende Sache.

Wie fördert die STAWAG?

Die gesetzlichen Voraussetzungen haben sich in den vergangenen Jahren stark verändert: Zwar ist die Vergütung gesunken, aber es bringt nun mehr Vorteile, Strom selbst zu nutzen. Man spart zum Beispiel die Netzentgelte. Außerdem können wir jedem, der sich für die Photovoltaik interessiert, einen attraktiven Zuschuss versprechen.

Sollte man heute noch auf Solarenergie setzen?

Wir freuen uns, dass sich die Photovoltaik mittlerweile etabliert hat – auch wenn man kein Pionier mehr ist. Ein wesentlicher Grund ist derselbe geblieben: Alle fossilen Energieträger kommen irgendwann an ihr Ende. Die Sonne dagegen wird auch in Millionen Jahren noch scheinen. Unser Klima kann heutzutage jede Unterstützung gebrauchen. Solarenergie entlastet die Erdatmosphäre und schont die Umwelt.



So funktioniert solar

Licht und Wärme der Sonne lassen sich zur Energiegewinnung nutzen. Bei der **Solarthermie** wird aus Sonnenstrahlen Wärme, zum Beispiel für warmes Wasser. Bei der **Photovoltaik** wandeln Solarmodule Sonnenlicht in Strom um. Er wird selbst genutzt oder ins Netz eingespeist. Hausdächer, aber auch Fassaden eignen sich für Solarmodule. Daneben gibt es Flächenanlagen in der offenen Landschaft. Die STAWAG hat mehrere solcher Solarparks in Bayern, Thüringen und Brandenburg realisiert. Mehr über das Engagement und Projekte der STAWAG finden Sie unter stawag-energie.de

Feste feiern

Mit Stil und Geschmack: Zur stimmigen Garderobe gehört das passende Make-up und zur perfekten Location die richtige Musik. Bei den Partnern des Klömpche finden Sie alles für Ihr perfektes Fest.



Lebensgefühl Musik

Ob Firmenevent, Hochzeits- oder Geburtstagsparty – die DJs von „life is music“ bringen richtig Schwung in Ihre Party. „Musik ist ein Lebensgefühl, das wir unseren Gästen gern vermitteln möchten“, sagt David Jankowski, Geschäftsführer von life is music, „damit wird das Fest garantiert zum unvergesslichen Erlebnis.“ 2007 sind Ralf Esser und David Jankowski mit ihrer Agentur in Aachen gestartet. Inzwischen arbeiten sie mit Technikern und Textern, Programmierern und natürlich zahlreichen DJs zusammen, um die ausgefallensten Kundenwünsche zu erfüllen. „Wir stehen für kompetente, individuelle Beratung und Rundum-Service – damit haben wir uns Zug um Zug am Markt etabliert“, sagt Ralf Esser.

Von Mai bis Dezember erhalten Sie mit dem Klömpche 50 Euro Rabatt auf Ihre individuelle Feier.



Clever einkaufen mit dem Klömpche

Sie beziehen von der STAWAG Strom oder Gas? Dann erhalten Sie mit dem Klömpche zusätzlich 100 Euro Einkaufsvorteil und viele wertvolle Gutscheine. Damit können Sie bei zahlreichen Partnern in Aachen und in der Region ganz schön was sparen. Entdecken Sie unser Treueprogramm als **Vorteilsheft**, oder laden Sie sich die **App** für Ihr Smartphone unter kloempche.de herunter. Die praktische Klömpche-Karte weist Sie als Kunde aus, überall wo Sie Ihre Treue-Euros einlösen.

Einkauf mit Pluspunkten



Dezent, natürlich, mit Fantasie

Tarlan Tosifi ist Kosmetikerin und Visagistin. Ihr Repertoire reicht vom Fantasy-Make-up bis zum natürlichen Schminken, von der Gesichtsbehandlung bis zur Typberatung. Und dafür kommt die 28-Jährige zu Ihnen nach Hause, in den Friseursalon oder ins Fotostudio. „Mein mobiler Service ermöglicht Geschäftsfrauen, Abiturientinnen oder Bräuten, ihren großen Tag völlig stressfrei zu genießen“, sagt Tarlan Tosifi. Wer möchte, kann die Kosmetikerin und Visagistin auch für einen Workshop mit maximal vier Personen buchen. „Das ist ein schönes Geschenk für Teenager, die gemeinsam ihre ersten Schminkerfahrungen sammeln, oder eine tolle Idee für den Junggesellinnen-Abschied.“

Pro 10 Euro Einkaufswert für kosmetische Dienstleistungen können Sie 1 Treue-Euro einlösen. Der Gutschein mit 25 Prozent Rabatt gilt für eine kosmetische Dienstleistung nach Wahl.



Immer gut angezogen

Frank Wienand führt seit acht Jahren und in zweiter Generation das Traditionsfachgeschäft „Wienand herrenausstatter & maßkonfektion“. Hier finden Sie Anzüge und Abendgarderobe für den Herrn sowie Maßkonfektion für die Dame und den Herrn. „Wir zeigen unseren Kunden, was sie suchen, und bieten einen Komplettservice inklusive aller nötigen Änderungen“, sagt Frank Wienand. Wenn andere sagen, es passt, passt es bei Wienand noch lange nicht. Unterstützt wird der Inhaber von zehn qualifizierten Mitarbeitern. „Bei uns ist Einkaufen ein Erlebnis. Wir überraschen nicht nur mit Vielfalt, sondern auch mit unseren Möglichkeiten.“ Sein großes Wissen rund um die korrekte Kleidung gibt Frank Wienand auch an andere weiter, so in Kursen an der RWTH.

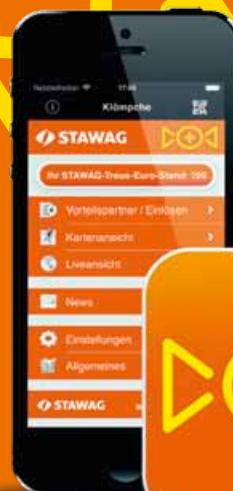
Beim Kauf eines Anzugs erhalten Sie mit dem Klömpche eine Krawatte im Wert von 50 Euro gratis dazu.



Location mieten und Catering

Feiern Sie bei Minx – Cocktail und Wein. Hochzeiten, Geburtstage, Firmen- und Familienfeste, Verabschiedungen, Beaujolais-Primeur-Abende: Die Räumlichkeiten von Minx bieten einen stilvollen Rahmen für alle Anlässe. In der Oppenhoffallee finden etwa 40 bis 60 Personen Platz. Gern schnürt Minx für Sie ein komplettes Veranstaltungspaket. Im Sommer schafft zusätzlich die Außenterrasse Atmosphäre.

Sie erhalten 10 Prozent Nachlass auf die Gesamtrechnung Ihres individuellen Bewirtungspakets.



Wolfgang Niedeckens
BAP sind die musikalischen
Stargäste des
Da-Capo-Konzerts.

BAP rockt

Prominente Künstler, groß- artige Konzerte: die Kurpark Classix 2016.

Eine Opernnacht, ein Besuch bei „Classix and Friends“, natürlich auch „Classix for Kids“, ein tolles Abschlusskonzert mit dem Sinfonieorchester Aachen unter der musikalischen Leitung von Kazem Abdullah, ein grandioses Abschlussfeuerwerk und dann, da capo, am Montag: BAP.

Die Kurpark Classix bieten vom 26. bis 29. August Abend für Abend wieder ein mitreißendes Programm. Veranstalter Christian Mourad freut sich besonders auf die Kölsch-Rocker von Wolfgang Niedeckens BAP, die ihre Tour zum 40. Bandjubiläum um einen Auftritt in Aachen bereichern. Versprochen sind neben Titeln aus dem neuen Album auch Hits aus der langen Bandgeschichte. Mit-Sponsor STAWAG wünscht dem Event viele begeisterte Zuschauer.

Die STAWAG verlost 10-mal je zwei Karten für BAP. Schicken Sie uns die beiliegende Karte, wenn Sie die Kölsch-Rocker live erleben möchten.



Wer gewinnt die Fußball-EM 2016? Tippen Sie mit – Code scannen, mitmachen und tolle Preise gewinnen!

Tippen den Kick!

Wer wird Fußball-Europameister 2016? Vom 10. Juni bis zum 10. Juli blicken die Fans gespannt nach Frankreich, wo diesmal 24 Mannschaften um die europäische Fußballkrone kämpfen. Vor vier Jahren siegte Weltmeister Spanien gegen Italien – kann der deutschen Elf um Jogi Löw in Paris ein ähnlicher Erfolg gelingen? Bei unserem Tippspiel gibt es zehn Punkte für das genaue Ergebnis, aber auch Punkte für die richtige Tendenz. Mit spannenden Bonustipps verbessern Sie Ihren Punktestand. Ein weiteres Highlight: Tippen Sie – spätestens 24 Stunden vorm Anpfiff, wen der Bundestrainer aufstellt. Sie können einzeln oder auch als Tippgemeinschaft teilnehmen. Zu gewinnen gibt es wertvolle Preise: eine GoPro 4 Hero Silver, neun EM-Bälle und 10-mal zwei Kinogutscheine. Machen Sie mit!

Alles Weitere erfahren Sie unter stawag.de/tippspiel

Voten fürs Musikfinale!

Wählen Sie Ihren Favoriten auf die Bühne des STAWAG Music Awards 2016. Bis zum 13. Mai konnten sich Künstler und Bands bewerben. Jetzt ist die Jury am Zug. Auch die Fans stimmen mit ab: Einen von sechs Kandidaten für das große Finale bestimmen sie per Online-Voting. Wer also seinen Favoriten im September auf der Finalbühne sehen möchte, macht mit beim Online-Voting auf der Facebook-Seite der STAWAG. Von allen Teilnehmern steht ein Song online zum Anhören bereit. Das Voting startet am 20. Mai und endet am 10. Juni. Wer mitmachen möchte, sucht seinen Lieblings-Song und -Künstler aus und kann auch etwas gewinnen unter facebook.de/STAWAG



Aktuelle Baustellen

Die STAWAG baut die Stromversorgung im Aachener Süden und Osten weiter aus, um die Versorgungssicherheit zu gewährleisten und zu verbessern. Seit Januar werden Netze und Trassen ausgebaut, aktuell in den unten angegebenen Straßen, im August 2016 folgt die Wilhelm-Ziemons-Straße. Wir informieren Sie vor Baubeginn über die Einzelheiten. Hier wird gebaut:

Schleckheimer Straße

Zwischen Oberforstbacher Straße und Kierstraße verstärkt die STAWAG seit Ende März die Versorgungsleitungen für Strom. Die Arbeiten dauern voraussichtlich drei Monate und beginnen entlang der Fahrbahn in Richtung Schleckheim. Der Verkehr in beide Richtungen wird abschnittsweise einspurig vorbeigeführt. Anlieger und Lieferverkehr bleiben gewährleistet. Die Parkmöglichkeiten sind stark eingeschränkt.

Niederforstbacher Straße

Zwischen Eicher Weg und Pützgasse erneuert die STAWAG seit April die Versorgungsleitungen für Strom und Wasser. Die Arbeit

ten dauern circa sieben Monate. Die Straße wird für den Durchgangsverkehr gesperrt. Die Grundstücke bleiben weiterhin erreichbar, eine Umleitung ist ausgeschildert.

Rombachstraße

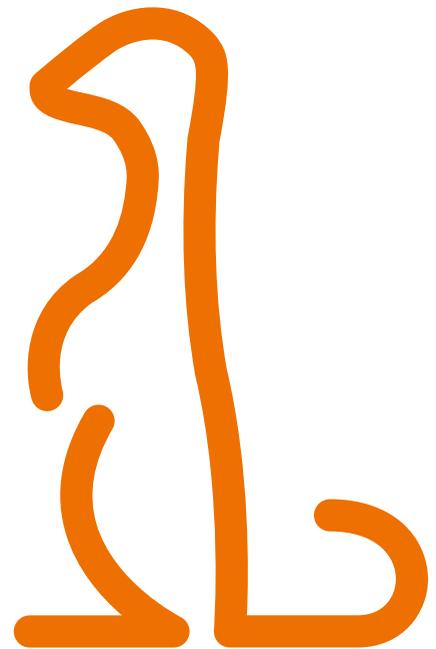
Seit April verstärkt die STAWAG in der Rombachstraße und in der Wolferskaul die Stromleitungen. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Juni. Begonnen haben sie in der Rombachstraße ab der Querung Vennbahnweg und wandern zur Einmündung Im Brander Feld. Der Verkehr in beide Richtungen wird einspurig am Baufeld vorbeigeführt.

Aktuelle Informationen:

Mo bis Do 8 – 16 Uhr,

Fr 8 – 12 Uhr

Telefon 0241 181-1444
und stawagbaut.de



Auch im Frühjahr und Sommer buddelt Emil Erdmann fleißig. Für eine leistungsfähige Energie- und Wasserversorgung müssen öfter Straßen aufgedaubt und gesperrt werden, Behinderungen für Anwohner und Verkehr sind oft unvermeidlich. Die STAWAG dankt für Ihr Verständnis.



So erreichen Sie uns

Hier finden Sie die wichtigsten Rufnummern und Öffnungszeiten unseres Kundenzentrums und unserer Beratungsstellen in Aachen und in der Eifel.



Notrufnummern (nur bei Störungen)

Strom und Beleuchtung auch für Monschau und Simmerath	0241 181-7060
Gas	0241 181-7070 0241 159794
Fernwärme	0241 181-7080
Wasser und Abwasser	0241 181-7090

Straßenbeleuchtung

Möchten Sie eine defekte Straßenlaterne melden? Nutzen Sie die Seite www.stoerung24.de und tragen Sie die entsprechende Straße ein. Diese Informationen gehen direkt an uns, damit wir die Störung beheben können.

Beratung in Aachen

Zentrale Lombardenstraße 12-22	0241 181-0
Fax	0241 181-7777
Kundenzentrum	0241 181-1222 Montag bis Freitag 7:30 – 18 Uhr
Energieberatung	0241 181-1333 Montag bis Freitag 9 – 12:30 Uhr und nach Vereinbarung
Netzbaumaßnahmen in Aachen	0241 181-1444 Montag bis Donnerstag 8 – 16 Uhr, Freitag 8 – 12 Uhr
Planauskunft	0241 181-2343 Montag bis Freitag 8 – 16 Uhr

Beratung in der Eifel

Kundenzentrum Simmerath In den Bremen 21	0241 181-1222 Dienstag 13 – 17 Uhr Donnerstag 9 – 12 Uhr
Kundenzentrum Monschau Am Handwerkerzentrum 1	0241 181-1222 Dienstag 9 – 12 Uhr Donnerstag 13 – 17 Uhr

WO IST DAS?



Mitmachen und gewinnen!

Beantworten Sie unsere Frage, und gewinnen Sie einen Kugelgrill „Outdoorchef Chelsea“. Während der Sommersaison, mit oder ohne Fußballparty, locken Sie damit Ihre Freunde in den Garten oder auf den Balkon. Da es während der Fußball-Europameisterschaft kein heißeres Thema gibt: Zusätzlich verlosen wir fünf Fußbälle – die originalen, mit denen während der EM gespielt wird. Antworten Sie auf der beiliegenden Karte oder per E-Mail an star@stawag.de

Beim Rätsel der vorigen Ausgabe haben je ein Panasonic-Musiksystem gewonnen: J. Comouth, H. Herzog und R. Wehner, alle aus Aachen. Herzlichen Glückwunsch!

Teilnahme bis 15.06.2016. Nicht für Mitarbeiter des E.V.A.-Konzerns. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Mitraten und EM-Fußball gewinnen!

Preisfrage

Aachen hat viele Originale. Aber kein anderes mit so viel Weitblick. Wo steht dieses Wahrzeichen?

Freibad gleich ums Eck, Zentrum und Fußgängerzone nicht weit – doch das ist es nicht, was den gesuchten Ort so besonders macht. Hier liebt man die Stille und die Dunkelheit. Nachts, wenn man kaum die Hände vor Augen sieht, kann man hier besonders weit schauen. Das Gebäude ist mittlerweile 80 Jahre alt und steht unter Denkmalschutz. Ein größerer Neubau scheiterte an Geldnöten der Stadt, nach dem Zweiten Weltkrieg wurde der schwer beschädigte Bau wiederhergestellt. 2005 wurde die Kuppel saniert – mehrere Tausend Besucher jährlich lieben den nostalgischen Charme in Verbindung mit der neuen Technik. Hier hält man sich gern auf und lernt bei einer spannenden Führung immer wieder etwas dazu. Regelmäßig samstags –



Raten Sie mit, und gewinnen Sie als Hauptpreis einen Grill für die Sommersaison!

wenn die Nächte lang genug sind – findet eine öffentliche Führung statt. Sie kostet wenig, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Während der Sommerzeit beginnt sie erst um 21 Uhr. Nach Einbruch der Dunkelheit, wegen des Weitblicks... Und wohin gehen Sie?